



Rot-blauer Sweater zum blauen Rock
Karola Freifrau von Rothenthal, die die neue Strickmode kreiert hat

Sportmode ... mit der Hand gemacht!

Von Karola Freifrau von Rothenthal
mit Illustrationen aus dem Atelier Manassé, Wien

Die Frauen entscheiden sich immer mehr und mehr für das Sportkostüm. Ob morgens, nachmittags oder oft sogar auch abends . . . sie ziehen Rock und Sweater in lebhaften, freudetrunkenen Farben an.

Mode? Augenscheinlich! Besonders aber Bequemlichkeit! Symbol des ganzen Lebens, das zu einem mehr oder weniger abwechslungsreichen, mehr oder weniger angenehmen, mehr oder weniger ermüdenden Sport geworden ist. Arbeit, Hygiene, Liebe haben die aktive, etwas gefährliche, aber doch sehr mutige sportliche Form angenommen.

Bedeutet für Frauen, die kein Auto haben, der Autobus nicht auch Sport? Mit der Behendigkeit und Geschicklichkeit von Eichhörnchen klettern sie in ihren seitlich geschlitzten Sportkleidchen die Treppen zur oberen Etage des Autobusses herauf, wobei ihnen nur anzuraten ist, kleine, in der Farbe mit dem Obergewand übereinstimmende Jerseyhöschen anzuziehen, um vor indiskreten Blicken die anmutigen Geheimnisse ihrer Anatomie zu verbergen.

Der Tanz, der aufgehört hat, ein graziöser Rhythmus zu sein, ist zur gymnastischen Übung geworden, der Flirt zu einer zwischen zwei Athleten auf hundert Meter Entfernung stattfindenden „Probe“, bei der derjenige zum Sieger ausgerufen wird, dessen Herz den besten Widerstand leistet. Wie soll eine Frau nach Aus-